

Eine souveräne Entscheidung



TeleKarte

Funktel.-Nr. 2636036

Karten-Nr. 0000780071

Telekom
Deutschland

Bei uns bekommen Sie
sofort Ihre Telekarte

Mindestens bis Ende 1993
gibt es im D-Netz noch viele
weiße Flecken - da herrscht
absolute Funksille.

Das boomende, weil flächen-
deckende C-Netz dagegen,
wird auf über 800.000 Teil-
nehmer ausgebaut und bis
2008 voll in Betrieb sein.
Mit der Offerte von ASD
treffen Sie eine souveräne,
ökonomische Entscheidung.
Und haben alles aus einer
Hand: Mobiltelefon, Telekar-
te, Einbau, Service.

ASD

Mobile Kommunikation

Bochum.....	0234/33 67 50
Bonn.....	0228/69 42 60
Darmstadt.....	06151/8 61 00
Dortmund-Kley.....	0231/65 68 18
Düsseldorf.....	0211/37 97 04
Essen.....	0201/23 11 36
Frankfurt/Main.....	069/73 63 69
Freiburg.....	0761/7 53 97
Gelsenkirchen.....	0209/20 90 80
Hagen-Mitte.....	02331/2 20 62
Karlsruhe.....	0721/3 19 73
Mülheim-Kärlich.....	0261/2 29 15
Köln.....	0221/40 80 94
Köln.....	0221/81 52 54
Mönchengladbach.....	02161/2 67 67
Saarbrücken.....	0681/81 38 34
Stuttgart-Mitte.....	0711/5500 522
Stg. Bad Cannstatt.....	0711/5500 544
Stg. Vaihingen.....	0711/7804 613
Trier.....	0651/2 80 25
Wiesbaden.....	0611/37 34 40
Luxemburg.....	00352/49 01 35

3998.-

Siemens Mobiltelefon C2,
ausgerüstet für die neuen, ko-
stensen Dienste der Telekom.
Z.B.: Mailbox, Anrufweiterleitung,
Anrufbeantworter,...

Senden Sie uns bitte die 24-seitige Broschüre „Mobile
Kommunikation“ mit dem ASD-Gesamtprogramm.

Firma / Name _____

z. Hd. _____

Straße _____

PLZ / Ort _____ / _____

Telefon _____

Telefax _____

Einsenden an: ASD Verwaltung · Loebstr. 15 · 5500 Trier
Telefon.: 0651/20 90 40 · Telefax: 0651/20 90 414

Vertragspartner C-Netz
Vertragspartner D1
Vertragspartner Cityruf

Telekom

FERNSEHEN

Stars

Tuten und Blasen

Becker – der Film: Ein deutscher
TV-Sender zeigt in
dieser Woche den wahren Boris.

Weltstar ist ein harter Job. Du
lebst im Hotel, heimatlos. Du
bist im Streß, grenzenlos. Du
spielst Turniere, erste Runde Freilos.

Da kommst du manchmal schwer ins
Schleudern. „Oh shit“, dachte der Welt-
star Boris im Finale von Melbourne, „is
ja Matchball!“ Und plötzlich war er die
Nummer eins, „plötzlich konnte ich flie-
gen“.

Er mußte fort vom Centre Court,
mußte laufen und allein sein. Keine Ka-
meras, keine Ovationen. „Ich wollte für
mich meine Freiheit, meine Gefühle
rauslassen“ – advantage emotion.

Ein Weltstar, auch ein 24jähriger, hat
viele Gesichter. Und wenn er, wie Boris
Becker, die Brüder Carlo und Bernd
Thürnhardt zu Freunden hat, die ins
Filmgeschäft streben, dann können so-
gar Menschen wie du und du an diesem
Facettenreichtum teilhaben.

Carlo, der Hochspringer, und Bernd,
der Journalist, haben binnen eines Jah-
res einen Dokumentarfilm gedreht, den
der Pay-TV-Sender Premiere (250 000
Kunden) am Montag und Donnerstag
dieser Woche verschlüsselt sendet. Am
28. Dezember strahlt ihn auch die ARD
aus. „Advantage Emotion“, so der Ti-
tel, verspricht intime Nähe zu dem jun-
gen Tennisdarsteller – und verblüfft
durch das Fehlen jeglicher Distanz.

Vor gedankenschnell wechselnden
Kulissen lassen die Brüder den Freund
Rückschau halten. In München war er
down, „ich lag in der Badewanne und
hatte von Tuten und Blasen keine Ah-
nung“. Nach der Wimbledon-Pleite ge-
gen Michael Stich hat er „durch den
Schmerz wieder Hoffnung geschöpft“.

Wenn Boris mal, ausnahmsweise,
schweigt, vertieft ein Kommentator
(Christian Brückner, die deutsche Syn-
chronstimme Robert de Niro) die Ma-
terie. „Gedanken verblissen in der Ver-
zweiflung“ und: „Er, der so früh er-
wachsen wurde, ist inzwischen rigoros in
seinem Wunsch nach Selbstbestim-
mung.“ Gedanken, verblasen.

Beckers Freiheitsdrang durchdringt
leitmotivisch das Porträt. „Entscheiden
können, ob man morgens aufwachen
will oder nicht“, gehört zu seinen kost-
baren Privilegien, doch ist solche Auto-
nomie dialektisch verknüpft mit schnö-
den Zwängen: „Es kommen öfters Mäd-
chen bei mir vorbei, da muß ich auf die
Zähne beißen.“

Tennis, sagt Becker und kratzt sich, „ist Nummer eins, Frau ist Nummer zwei“. Entfernungen, denkt es an anderer Stelle aus dem Off, „sind abstrakt“.

Als 90minütiger Videoclip, unterlegt mit pathetischer Filzball-Philosophie, kommt die rund 500 000 Mark teure Produktion daher. Um in die Gewinnzone zu gelangen – Premiere zahlte für die Erstrechte etwa 150 000 Mark –, wollen die Thränhardts den Film international vermarkten.

Zu diesem Zweck fokussierten sie ausschließlich ihren Hauptdarsteller; Weggefährten wie Günther Bosch oder Ion Tiriac fehlen. Einzig die frühere Freundin Karen Schultz taucht, entgegen einer mündlichen Absprache mit Bernd Thränhardt, in drei Sequenzen auf – im Auftrag der Familie Schultz droht nun ein Anwalt mit Schadensersatzforderungen, falls diese Szenen nicht herausgeschnitten werden.



Filmstar Becker
„Paßt voll zu mir“

Hat ein Weltstar noch Träume? Taxifahrer in New York, sagt Boris am Steuer eines Yellow Cab, „das paßt voll zu mir“. Ist er, nach der Erstürmung aller Tennis-Gipfel, saturiert? Nein, sagt Boris, „weil, ich möchte nicht mehr durch ein Tal gehen“.

In Wimbledon ist er „geboren“, in Leimen lebte er „die ersten 16 Jahre“, doch das ist lange her. Nun sucht er eine neue „Heimat“ – neben „Freiheit“ seine zentrale Kategorie, seine Vorstellung von Glück.

In der Steueroase Monte Carlo, im 17. Stock eines Appartementhauses, fühlt er sich noch am ehesten zu Hause. Da sitzt Boris Becker am runden Wohnzimmertisch, hört Musik und „schöpft Kraft“.

Oder er liest auf dem sonnenüberfluteten Balkon den SPIEGEL. So normal kann ein Weltstar sein.

ART OF CLASSICS

INTRODUCING GREAT MUSIC

011 CREW



LASSEN SIE SICH ENTFÜHREN IN DIE FASZINIERENDE WELT DER KLASSISCHEN MUSIK

Die neue 3er CD-Serie, *ART OF CLASSICS*. Meisterwerke zum Kennenlernen, wurde so zusammengestellt, daß sie Klassik-Interessenten Orientierungshilfe bei der Auswahl des Repertoires gibt und sie gezielt in die Welt der klassischen Musik einführt. Der außergewöhnlich günstige Preis der

3er CD-Boxen, die attraktive Ausstattung und die vollendete CD-Klangqualität von *ART OF CLASSICS* eröffnet die ganze Faszination klassischer Meisterwerke. *ART OF CLASSICS* – Meisterwerke zum Kennenlernen – erhalten Sie ab sofort im Schallplattenhandel.

